Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 1 (1875)

Heft: 43

Artikel: Das alte Lied

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-422632

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bagrifde Gefpräche.

Chrlid. Allen Refpett vor bem Ronig von Bayern, ber hat bie Ultramontanen mit ihrer Abreffe ichon abfahren laffen.

Chriam. Ja, bie haben fich bei ber Geschichte einen gewaltigen Schnupfen geholt.

Chrlich Das Unangenehmste babei aber ift, baß fie bei biesem Wetter für ihre Rrankheit nicht einmal Verpflegung finden.

Chriam Die fo?

Chrlich Run, wie fo? Man hat fie ja aus ber Rammer geworfen.

* * * Ehrfam Conderbar ift es boch, daß ber Ludwig bie fcone Abreffe nicht angenommen hat.

Chrlich Conderbar ift bas nicht; fie war eben falfch abreffirt.

Chriam. Die heißt benn ber Brafibent ber Rammer ?

Chrlich Om.

Edriam. Der weißt nun wie er heißt.

Chrlid. Ja D 28, und Bagern weiß, mas es an ihm hat.

Das alte Lied.

Dh, Du erschreckender Aus Träumen wedenber, In Alles Das' ftedender, Unruh bezwedender. Beheim' Raff' entbedenber Steuertommiffar! Sandteft und wieber Die faum berappten. Schändlich verfappten, Bum Sohn noch verpappten, Une gar fo miderlich, Lieber vermieberlich Steuerzettel gu! -Warst wohl ängstlich, Taß wir Tich längstlich, Weil nicht bedrängstlicht hatten vergeffen ? ?!!!

Die Stadt Lugern hat letten Sonntag eine bemofratische Rirchen: organisation angenommen und also einen ichonen Gieg über die Ultramontanen errungen. Es follen biefelben über biefes Greigniß benn auch muthenb fein und tropiglich beschloffen haben, an die hoffirche folgenden Bers angunageln, um bie Liberalen zu ärgern :

> hat fich Dir was im Ropf verschoben? Dich fleirets, wie ein Rafenber zu toben.

Militärisches.

Sicherm Bernel men nach erscheint nachstens in Bern eine Situation & farte fammiliher Dienft:, Rarr:, Jug: und Abwege, worauf wir bie militärischen Chargen aufmertfam machen,

Die Wachtmeifter bes Rebelfpalter.

Schwere Trauben.

Der "Surfeer Landbote" brachte jungft die überraschenbe Nachricht, baß Birsed's Jugend bem Bifchof Lachat bei ber Firmung in Ultishofen eine breißig Bfund schwere Traube nebst Widmung überbracht habe. Der Gemeindehiftoriograph verewigte biefe Merkwürdigfeit burch folgenden Gintrag in fein Gefdichtsbuch :

> Bon Birseds Jugend bie Extrafrommen Sind zum Bischof mit Trauben fommen. Doch biefer fpricht: "Go pangse muh? Das ift nicht gang nach meinem Buh! Ad, mar' ber breißigpfund'gen Traube Bon Birsed's gruner Rebenlaube Gleich mir bas Blut herausgebrudt, Die mar bas Schluden bann geschickt. 3ch rath' euch brum, ihr Rinder mein, Bringt mir nicht Trauben, bringt mir Bein!



Rägel. Gall is gabit vorly, bu alte Schnatteri, will b'gfebst, daß mer mieber fest uf be Beine find?

Chueri Ja, die Linkeufrig i'dit e fest uf de Beine gin und glych abegheit.

Rägel Natürli, aber wegem Baffer.

Chueri. So und du meinscht, eu helfi s'Baffer au uf Bei wie de Wirt,e und be Milchmanne. Nu marte, nu marte, s'chund scho. Wer Ohren hat ju hören, ber hore.

Rigel. S'bruucht fie ba gar tei Ohre, nu Grechtigfeit.

Chueri Gbe Grechtigkeit! ba mirsches glase ha i benne Rapitle über b'Berfälichig vun Lebesmittle?

Nei, glese hani's nud; die N. 3. 3. hab's nud ufgnu; und bas ist gnueg; bie hab gang richtig falfulirt: Erschtes, ce sei bis is na fei Gfahr, will si jede selber donn mehre; zweites: e fo en Chemiter fei benn boch na nub e fo gidinb, baß er's Baffer donn jum Dy und gur Mild usluege und brittes, es fei nub guet, wemmer muß, mas mer effi und trinfi.

Ja, Ragel, i glaub es au und benn wird fie viertes na benft ba, si well's nud riefire, daß ihri Leser na wege Ueberfluß vu Uuftlärig gftraft werbib.

Brieffaften der Medaftion.

Rochester, N. Y. Wir erhielten Ihre "Bon Nah und Fern". Besten Dant nebst Acvanche. — Helvetia in Newark erhalten. Dant für stennbliches Gebenken. — V. F. K. Im Kanton Jürich ist diese Ausdruch in allen Kanzsleien heimisch; ob mit Recht ober Unrecht wagen wir nicht zu nnterluchen. St. Gallen. Wir versiehen die Pointe Ihrecht wagen wir nicht zu nnterluchen. St. Gallen. Wir versiehen die Pointe Ihrecht wagen wir nicht zu nnterluchen. St. Gallen. Wir versiehen der scheitung nicht und müssen beschiede das erste aber scheitung nicht und müssen beschiede das erste aber scheitung und nicht und müssen beschiede Instituten. Luzern. Allerdings sind wir zur Aufnahme solcher Zusendungen bereit; sehen sibrigens auch nicht ein, warnun hinter der Maske geschähen werden solchen Schiem dicht ein, warnun hinter der Maske geschient werden kinste eine Sausenken zu der Wirkert von sich der kant den ihr versiesten Aufste eine Sausenken den in der kant den der der Kackt. — I. M. i. H. Gesährlich sibrig und kant zu geschiede und er hat Recht. — J. M. i. H. Gesährlich sibrig und kant zu geschieden gestandt, müssen ihr also eist retour haben, um Ihren dersch zu geschieden. Dune eine gute Photographie tese sich das Veregte schwerlich machen. — Pungolo. Wir erhichten, wie Sie sehn, Ihre Keinstig. Den letter "Bod hat der hat Recht war der wei Sie sehn ihren den nach eine geschiebten, wie Sie sehn ihr unsten unschied der Wissen aus ein zu keinen werdenlicher, wie Sie sehn in sie sehnstigen. Den letter "Bod hat der hat werden bereichten, wie Sie sehn in uns unnahmen. — R. M. i. J. Wag sein, das Jer Gebendigen" won S. S. Ihr Gebicht in sehn werftlich in den "Gebichten eines Lebendigen" von S. herwegh. — P. Behgeschessen! — Dalia. Sie sind abbrucken kleien. Sieden Seregte für an wirder bliefen, bein es fehn singt aus wörtlich in den "Gebichten eines Lebendigen" von S. herwegh. — P. Behgeschessen! — Dalia. Sie sind abbrucker kleine Felugier war der kenntstrath, als eine Perhelle mit der Kantonstrath, als eine Perhelle mit der Kantonstrath, als

Auf das IV. Quartal des

Nebelspalter

abonnirt man bei allen Boftamtern und Buchhandlungen. Der Abonnementspreis beträgt, franto burch die Schweiz

Wr. 3,

für das Ausland mit Portozuschlag.

So weit Borrath, fonnen die bisher erichienenen Rummern nachbezogen werden.

Die Expedition.